

Hinweise zum Erstellen eines Exposés

Ein Exposé strukturiert und präsentiert das Vorhaben einer wissenschaftlichen Arbeit oder eines Forschungsprojekts. Vor der eigentlichen Anfertigung der Arbeit erörtern Sie in kurzer Form die Problemstellung, die Hypothesen, den Stand der Forschung, das Material sowie Methoden und Theorien. Der Betreuer oder die Betreuerin kann sich somit einen ersten Eindruck darüber verschaffen, auf welche Weise Sie ein Thema bearbeiten wollen. Außerdem bietet es Ihnen selbst die Gelegenheit, wesentliche Aspekte klar zu benennen und die Gedanken zu sortieren.

In Ihrem Exposé sollte deutlich werden, *was*, *warum* und *mit welchen Mitteln* bearbeitet wird.

- **Problemstellung**
Formulieren Sie möglichst konkret eine Forschungsfrage und – idealerweise – die Leitthese der zu entwickelnden Argumentation.
- **Arbeitshypothesen**
Nennen Sie, etwas feiner gefasst, Ihre Arbeitshypothesen sowie den Fokus der Untersuchung. Informieren Sie auch über den aktuellen Stand der Forschung und wie sich Ihre Hypothesen darin verorten lassen.
- **Material**
Geben Sie Hinweise zu dem Material, auf dem Ihre Studien basieren. Listen Sie gerne konkrete Fallbeispiele oder die Schriften auf, denen Sie sich widmen wollen.
- **Methoden**
Skizzieren Sie die Methode, mit der Sie vorgehen wollen und erläutern Sie kurz die Theorien, die Sie anwenden möchten.
- **Zeitplan**
Stellen Sie einen ungefähren Zeitplan auf und informieren Sie über bisherige Vorarbeiten.

Je nach Studienabschnitt kann der Umfang und die Anforderungen an das Exposé variieren. Konsultieren Sie dazu in jedem Fall Ihren Betreuer oder Ihre Betreuerin.